
Titel:	Starke Zusammenarbeit der zwei Partnerstädte : Montbéliard und Ludwigsburg verwirklichen Vereinbarungen
Autor:	(sim)
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, S. 3
Datum:	05.02.1991
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

Starke Zusammenarbeit der zwei Partnerstädte

Montbéliard und Ludwigsburg verwirklichen Vereinbarungen

– sim – Ein ständiger Dialog zwischen den Verwaltungen von Montbéliard und Ludwigsburg soll die Freundschaft zwischen den beiden Partnerstädten noch vertiefen, beschlossen vor einem halben Jahr die beiden Bürgermeister. Das wurde jetzt in die Tat umgesetzt. Nachdem schon vor wenigen Wochen eine Delegation zum intensiven Sprachtraining an die Volkshochschule nach Ludwigsburg gekommen war, kam jetzt erneut eine Gruppe von Verwaltungsfachleuten aus Montbéliard nach Ludwigsburg. An der Spitze war Senateur-Maire Louis Souvet. Hauptgesprächsthema waren der Erfahrungsaustausch im Bereich der Stadtplanung und der Kultur- und Schüleraustausch.

Eintägige Arbeitstreffen der beiden Verwaltungen sollen in Zukunft ein- bis zweimal jährlich stattfinden. Nach dem Treffen stellte Oberbürgermeister Hans Jochen Henke fest: „Nach dem gegenseitigen Kennenlernen wollen beide Seiten nun von den Erfahrungen des Partners lernen. Ich bin froh, daß die Zusammenarbeit auch in schwierigen Zeiten gepflegt und ausgebaut wird.“

Preise klaffen auseinander

Zuerst wurde den zwölf Teilnehmern aus Montbéliard das Baugeschehen in Ludwigsburg vorgestellt. So staunten sie über die Realisierung der Bebauungspläne in City-Ost und des Neubaugebietes Hoheneck-West. Allerdings, so stellten die Gäste ebenfalls erstaunt fest, daß alles seinen Preis hat. Während die Grundstücke in diesen Bereichen Quadratmeter-Preise von tausend Mark erreichen, sind es in Montbéliard in City-Lage erst 250 Mark.

Der Technische Bürgermeister der Partnerstadt, Philippe von Bandel, sagte in der anschließenden Diskussion, Ludwigsburg habe eine deutlich größere Zahl bereits realisierter Sanierungs- und Neu-

bauprojekte. Da zur Zeit ähnliche Projekte in Montbéliard in der Planung seien, hoffe er, daß Ludwigsburg seine Erfahrungen mit einbringen könne.

Wenig Erfreuliches konnte Erster Bürgermeister Hans-Joachim Schäfer den Gästen vom hiesigen Wohnungsmarkt berichten. Die Stadt erlebe das Wohnungsproblem von mehr als 2000 Wohnungssuchenden hautnah mit. Die Zuwanderung von zahlreichen Aussiedlern und Asylanten habe die Situation zusätzlich verschärft. Auch wenn die Stadt zur Zeit weitere 300 Sozialwohnungen plane, so sei auch schon abzusehen, daß die Stadt das Problem finanziell bald nicht mehr bewältigen könne.

Einladung für Schüler

Am Nachmittag vereinbarten die Verwaltungsspitzen der Städte Montbéliard und Ludwigsburg eine Intensivierung des Schüler- und Kulturaustausches. Bereits im vergangenen Jahr waren 263 Schüler und PH-Studenten aus Ludwigsburg zu Gast in der Partnerstadt. Bürgermeister Louis Souvet hat nun auch Grundschulklassen aus Ludwigsburg zu einem Aufenthalt im gut ausgestatteten städtischen Schullandheim in Charquemont, das 30 Kilometer von Montbéliard entfernt liegt, eingeladen. Intensive Sprachkurse für städtische Bedienstete in der jeweiligen Partnerstadt sollen auch in diesem Jahr stattfinden. Die Stadt Ludwigsburg will sich zusammen mit der IHK bemühen, vierwöchige Berufspraktika für Studenten aus Frankreich zu vermitteln.

Die Liste der kulturellen Aktivitäten, die in den nächsten Wochen weiter geprüft werden sollen, ist lang: Ein Ausstellungsprojekt des französischen Malers Hartung, eine Beteiligung am Weihnachtsmarkt in Montbéliard und die Mitarbeit an archäologischen Ausgrabungen stehen auf der Ideenliste ganz oben. Professor Picht sagte bei der Arbeitstagung den Journalisten aus beiden Städten eine umfassende Unterstützung des Deutsch-Französischen Institutes zu.

Nachdem den beiden Städten als Partnerschafts-Pioniere am 17. September 1989 der Adenauer-de-Gaulle-Preis verliehen wurde, ist es nun die Absicht beider Städte, auch die praktische Zusammenarbeit im Bereich von Verwaltung und Stadtplanung zu intensivieren. Jean-Claude Voisin, in Montbéliard unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt zuständig, war im vergangenen Jahr fast jeden Monat in Ludwigsburg. Er informiert sich täglich über das Geschehen in der Partnerstadt und freut sich nun, wie Bürgermeister Louis Souvet mit seinen Stellvertretern, auf den Gegenbesuch von Oberbürgermeister Hans Jochen Henke mit Dezernten und Amtsleitern am 3. Juli in Frankreich.